



IPSE – Identités Politiques Sociétés Espaces (Hg.)

Doing Identity in Luxembourg

Subjektive Aneignungen – institutionelle Zuschreibungen – sozio-kulturelle Milieus

Luxemburg – internationaler Finanzplatz, europäisches Verwaltungszentrum, Einwanderungsland? Dieses Buch gibt Einblicke in eine wenig erforschte Gesellschaft und Hinweise auf Identitätskonstruktionen unter globalisierten Bedingungen. Das interdisziplinäre Autorenteam arbeitet subjektive Aneignungs- und institutionelle Zuschreibungsprozesse auf den Gebieten »Sprache«, »Raum«, »Alltagskultur« sowie »Selbst-« und »Fremdbild« heraus und ermittelt erstmals sozio-kulturelle Milieus im Großherzogtum. Der materialreiche Band zeigt Ambivalenzen und Dynamiken in einer multikulturellen und mehrsprachigen Gesellschaft auf.



In der Forschungseinheit **IPSE – Identités Politiques Sociétés Espaces** an der Universität Luxemburg arbeiten Wissenschaftler/-innen zu gesellschaftsrelevanten Fragen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung von

Konstruktionsprozessen sozio-kultureller Identitäten.

Schlagnworte: Identität, Luxemburg, Milieu, Kultur, Interdisziplinarität, Gesellschaft, Europa, Kulturanthropologie, Kulturosoziologie, Interkulturalität

Print, 29,80 €

07/2010, 304 Seiten,
kart., zahlr. z.T. farb. Abb.,
ISBN 978-3-8376-1448-0

E-Book (PDF), 26,99 €

03/2014, 304 Seiten,
ISBN 978-3-8394-1448-4

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1448-0
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de